

6. März 2024:

Bis heute umsonst gearbeitet!



...wenn Sie eine Frau sind. Rechnerisch ist die Lohnlücke zwischen den Geschlechtern so groß, dass Frauen aufs Jahr bezogen erst ab heute bezahlt werden würden, während die Männer schon seit dem 01.01. für ihre Arbeit entlohnt werden. Das ist eine schreiende Ungerechtigkeit! Ungerecht ist auch, dass Frauen weit seltener in Chefetagen vertreten und weit häufiger prekär beschäftigt sind. Der Großteil der Care-Arbeit liegt nach wie vor in den Händen der Frauen - unbezahlt!

Damit finden wir uns nicht ab, denn Feminismus, soziale Gerechtigkeit und eine solidarische Zukunft gehören für uns untrennbar zusammen.

Wir streiten für einen gerechten Arbeitsalltag, für echte Gleichstellung, für Selbstbestimmung und für Frauenrechte hier und weltweit. Wenn wir

am 08. März in den Internationalen Frauentag als Feiertag in Berlin begehen, fühlen wir uns mit allen Frauen im Kampf um ein besseres Leben und gegen Ausbeutung, Rassismus und Sexismus verbunden. Unsere Solidarität ist bei allen Frauen, die sich gegen Unterdrückung und Gewalt auflehnen.

Wir stemmen uns mit aller Kraft gegen den rechten Zeitgeist und gegen die Zurückdrängung bereits erkämpfter Frauenrechte. Wir werden nicht nachlassen im Kampf für ein gutes Leben für alle.

Deswegen sehen wir bei der Demonstration zum Frauenkampftag übermorgen: Feministisch - Solidarisch - Gewerkschaftlich!

Los geht es am 08.03.2024, 11.30 Uhr auf dem Oranienplatz.